



**DOG**  
Deutsche Ophthalmologische  
Gesellschaft e.V.

Die wissenschaftliche Gesellschaft  
der Augenärzte

## **Zuwachstrend in der Ophthalmologie**

### **DOG wächst auf 6000 Mitglieder an**

**München/Berlin, September 2011 – Die Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft (DOG) hat ihr 6000. Mitglied aufgenommen. Damit setzt sich bei der Fachgesellschaft der Wachstumstrend der letzten Jahre fort. DOG-Präsident Professor Dr. med. Thomas Reinhard aus Freiburg wird Jubiläumsmitglied Cora Vollert im Rahmen des 109. DOG-Kongresses willkommen heißen. Die DOG schenkt der angehenden Augenärztin aus Würzburg außerdem den Besuch des Kongresses, der vom 29. September bis 2. Oktober 2011 im Estrel Convention Center in Berlin stattfindet.**

Im Jahr 1857 gegründet, darf sich die DOG damit nicht nur älteste medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft der Welt nennen, sondern zählt hierzulande auch zu den größten. „Der kontinuierliche Zulauf zeigt uns, dass Augenärzte in Klinik und Praxis im In- und Ausland von den Leistungen der DOG überzeugt sind und unsere Angebote zu schätzen wissen“, freut sich Professor Dr. med. Christian Ohrloff, Pressesprecher der DOG und Direktor der Klinik für Augenheilkunde an der Universität Frankfurt/Main. Hierzu zählen vergünstigte Kongressgebühren zum Jahreskongress der DOG und zur Augenärztlichen Akademie Deutschland (AAD), der Fort- und Weiterbildungsveranstaltung unter Schirmherrschaft von DOG und Berufsverband der Augenärzte Deutschlands (BVA). Der Mitgliedsbeitrag umfasst wahlweise auch ein Abonnement von "Der Ophthalmologe" oder der englischsprachigen Zeitschrift "Graefe 's Archive for Clinical and Experimental Ophthalmology". Ein digitaler Newsletter informiert die Mitglieder zudem über aktuelle ophthalmologische Nachrichten, Studienergebnisse, Stellungnahmen der zahlreichen Sektionen und Kommissionen und Neues aus der DOG.

Von den Vorteilen einer DOG-Mitgliedschaft profitiert ab sofort auch die 27-jährige Cora Vollert, seit August 2011 Assistenzärztin in Weiterbildung an der Augenklinik des Universitätsklinikums Würzburg. Mit der gebürtigen Hamburgerin nimmt die DOG erneut eine Jungmedizinerin in

#### **Pressestelle**

Anna Julia Voormann  
Postfach 30 11 20  
70451 Stuttgart  
Telefon: 0711 8931-552  
Telefax: 0711 8931-167  
voormann@medizinkommunikation.org

#### **Pressesprecher**

Prof. Dr. med. Christian Ohrloff  
Platenstraße 1  
80336 München

[www.dog.org](http://www.dog.org)



**DOG**  
Deutsche Ophthalmologische  
Gesellschaft e.V.

Die wissenschaftliche Gesellschaft  
der Augenärzte

ihre Reihen auf. Die Fachgesellschaft sieht sich darin in ihrem Engagement für den ophthalmologischen Nachwuchs bestärkt. „Mit verschiedenen wissenschaftlichen Preisen und Stipendien für junge Forscher oder auch dem Internetportal A-wie-Augenarzt setzen wir uns dafür ein, dass die Qualität in der Krankenversorgung, Lehre und Forschung auch zukünftig aufrechterhalten bleibt“, sagt Professor Dr. med. Anselm Kampik, Generalsekretär der DOG aus München.

Im Rahmen der Eröffnung des 109. DOG-Kongresses am 29. September 2011 um 17.45 Uhr begrüßt der amtierende DOG-Präsident Professor Dr. med. Thomas Reinhard, Ärztlicher Direktor der Universitäts-Augenklinik Freiburg, Cora Vollert persönlich als 6000. Mitglied der DOG.

---

*Die DOG ist die medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft für Augenheilkunde in Deutschland. Sie vereint unter ihrem Dach mehr als 6000 Ärzte und Wissenschaftler, die augenheilkundlich forschen, untersuchen und behandeln. Wesentliches Anliegen der DOG ist es, die Forschung in der Augenheilkunde zu fördern: Sie unterstützt wissenschaftliche Projekte und Studien, veranstaltet Kongresse und gibt wissenschaftliche Fachzeitschriften heraus. Darüber hinaus setzt sich die DOG für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Augenheilkunde ein, indem sie zum Beispiel Stipendien vor allem für junge Forscher vergibt. Gegründet im Jahr 1857 in Heidelberg, ist die DOG die älteste medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft der Welt.*

---

**- Abdruck erwünscht, Beleg erbeten -**

**Pressestelle**  
Anna Julia Voormann  
Postfach 30 11 20  
70451 Stuttgart  
Telefon: 0711 8931-552  
Telefax: 0711 8931-167  
voormann@medizinkommunikation.org

**Pressesprecher**  
Prof. Dr. med. Christian Ohrloff  
Platenstraße 1  
80336 München

**[www.dog.org](http://www.dog.org)**